

"BOGY - KNIGGE":

Worauf Schülerinnen und Schüler vor und bei der Berufserkundung achten sollten

Damit das BOGY-Praktikum ein voller Erfolg werden kann, sollten Schülerinnen und Schüler die folgenden Verhaltensregeln beachten. Außerdem wird jede aufnehmende Stelle eher bereit sein, auch künftig „BOGY-Schüler“ des IKG zu unterstützen, wenn der äußere Rahmen angenehm ausfällt.

1. Die erste Kontaktaufnahme zu einem Unternehmen etc. sollte seitens der Schülerinnen und Schüler schriftlich erfolgen.
2. Die schriftliche Anfrage oder Bewerbung um eine Berufserkundungsstelle enthält:
 - ein Anschreiben
 - einen tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild
 - das Begleitschreiben der Schule
3. Hat eine Schülerin oder ein Schüler sich gleichzeitig um mehrere Stellen beworben, zieht sie oder er nach Zusage einer Stelle die anderen Bewerbungen zurück.
4. Auf ein entsprechendes äußeres Erscheinungsbild ist zu achten, vor allem dann, wenn die Berufserkundung mit Kundenkontakten verbunden ist (z.B. bei Banken).
5. Korrektes Verhalten wird erwartet, dazu gehören:
 - Höflichkeit
 - Pünktlichkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Rücksichtnahme
 - vertrauliche Behandlung von Betriebsinterna
 - rechtzeitige Information bei einer Erkrankung
 - ein Dankeschön am Ende der Berufserkundung.
6. Bei evtl. auftauchenden Schwierigkeiten ist die betreuende Lehrerin/der betreuende Lehrer zu informieren.